

Geld und Konsum

1. Fachbegriffe zum Kaufvertrag:

Setzen Sie in das leere Feld vor dem Beispiel jeweils den Buchstaben des passenden Begriffs ein!

Begriffe zur Auswahl:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| A = Ausverkaufs-Rabatt | F = Zahlungsverzug |
| B = Lieferverzug | G = Mängelrüge |
| C = Wandelung | H = Lieferfrist |
| D = Rücktrittsrecht | I = Zahlungsverweigerung |
| E = Ersatzleistung | K = Minderung |

Achtung: Es sind zwei Begriffe mehr aufgeführt als nötig!

Begriff	Beispiel
.....	Beim neuen Bügeleisen funktioniert die Temperatureinstellung nicht. Ich bringe es in den Laden zurück und am nächsten Tag wird mir ein anderes, einwandfreies Bügeleisen geliefert.
.....	Auch nach der vierten Reparatur funktioniert der neue Fotokopierer immer noch nicht. Das Büro verliert die Geduld. Sie lassen das Gerät abholen, zahlen die Rechnung nicht und bestellen einen Kopierer bei einer anderen Firma.
.....	Am 24. Januar haben Rolf und Corinne ein neues Sofa im Möbelgeschäft bestellt. Es muss ihnen innert drei Wochen geliefert werden.
.....	Sie holen im Sportgeschäft die bestellte Snowboardausrüstung ab und sollten das Ganze innert eines Monats mit Einzahlungsschein zahlen. Sie haben aber im Moment kein Geld und zahlen drum nicht. Sie erhalten daraufhin eine Mahnung. In welchem Zustand befinden Sie sich jetzt?
.....	Weil die Jacke, die Sie sich im Geschäft ausgesucht haben, eine kleine Verfärbung auf der Tasche hat, kriegen Sie 20 % Rabatt.
.....	Ein auf den 20. Mai bestellter Kleiderschrank müsste vom Schreiner bei Ihnen zu Hause eingebaut werden. Aber bis Ende Mai erscheint kein Schreiner. Wie nennt man diesen Zustand?
.....	Gestern Abend hat Ihnen ein Verkäufer einen Allzweck-Staubsauger für Fr. 375.- an Ihrer Haustür "aufgeschwatzt". Sie haben den Kaufvertrag unterschrieben. Welcher besondere Schutz gilt bei solchen Käufen?
.....	Auf Ihre Bestellung hin wurde Ihnen eine defekte Ware geliefert. Sie schreiben einen Brief und machen darin einen Vorschlag zur Lösung des Problems. Die mangelhafte Ware behalten Sie unbenützt zurück.

2. Sie haben in einem guten Fachgeschäft eine Stereoanlage gekauft und nehmen sie noch verpackt mit einer **Rechnung** und einem Einzahlungsschein nach Hause.

a) Um welche Art von Kauf handelt es sich hier?

b) Ab welchem Zeitpunkt gehört der Kaufgegenstand Ihnen?

3. Welches ist der wesentliche Unterschied zwischen einem **Barkauf** und einem **gewöhnlichen Kreditkauf**?

4. Herr Bertschi kauft eine Hose. Zu Hause gefällt sie ihm plötzlich nicht mehr und er findet sie etwas zu eng. Er möchte sie nun gegen eine andere **umtauschen**. Wie sieht die **rechtliche Situation** aus?

5. Nach Ihrer Abschlussprüfung erhalten Sie von der Firma *Erinnerungs- AG* ein eingraviertes Glas, das Sie an die bestandene Berufslehre erinnern soll. Sie haben **nie ein solches Glas bestellt**, aber mit dem Glas erhielten Sie auch eine auf Ihren Namen ausgestellte Rechnung mit Einzahlungsschein. Müssen Sie das Glas bezahlen oder nicht? Dürfen Sie es einfach behalten? Wie sieht die **rechtliche Situation** aus?

6. a) Ist eine **mündliche Bestellung** bei einem Velokauf verbindlich? Muss ich das Fahrrad kaufen?

Ja Nein

b) Begründung:

7. Ich habe in einem **Prospekt** eine Videokamera für Fr. 800.- gesehen. Der Verkäufer im Laden sagt, die Kamera sei schon ausverkauft, er könne mir aber das Nachfolgemodell für Fr. 929.- anbieten.

a) Muss mir der Verkäufer die Kamera für Fr. 800.- geben?

Ja Nein

b) Begründung:

8. Bill Benz hat ein Büchergestell gekauft, das ihm heute geliefert wird. Als er das Gestell auspackt und aufstellen will, stellt er fest, dass die **Rückwand zerkratzt** ist und einen kleinen Riss hat.

a) Wie nennt man eine solche **Störung** im Ablauf eines Kaufvertrages in der Fachsprache?

b) Welche drei Möglichkeiten zur **Erledigung der Beanstandung** gibt es?

- _____
- _____
- _____
- _____

c) Welche Punkte muss Bill Benz im **Reklamationsschreiben** erwähnen?
Nennen Sie drei Dinge, die in diesem Brief stehen sollen.

- _____

- _____

- _____

- _____

9. Von welchem **Zeitpunkt** an gehört bei einem Barkauf eine Ware dem Käufer oder der Käuferin?

10. Sie haben per Internet einen Tennisschläger bestellt und dafür Ihre Kreditkartennummer angegeben. Als er geliefert wird, gefällt er Ihnen nicht, und Sie wollen ihn zurückgeben. Der Verkäufer teilt Ihnen mit, er nehme den Tennisschläger nicht zurück. Sie stellen sich aber auf den Standpunkt, sie hätten gar nie einen Kaufvertrag unterschrieben.

a) Können Sie den Tennisschläger nun zurückgeben?

- Ja
 Nein

b) Begründen Sie Ihre Aussage:

11. Gabi kauft ein Occasionsauto und wird sich mit dem Verkäufer schnell über den Preis des Autos einig. Sie macht mit dem Verkäufer ab, dass sie das Auto ein paar Tage später abholen und dann auch gleich bar bezahlen werde.

Als Gabi am vereinbarten Tag ihr Auto abholen will, erfährt sie, dass der Händler inzwischen das Auto einem anderen Kunden zu einem höheren Preis verkauft hat.

- a) Durfte er das? Ja
 Nein

b) Begründen Sie Ihren Entscheid!

12. **Fachbegriffe** zum Kaufvertrag:

Setzen Sie in das leere Feld vor dem Beispiel jeweils den Buchstaben des passenden Begriffs ein!

Begriffe zur Auswahl:

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| A = Mängelrabatt | F = Zahlungsverzug |
| B = Lieferverzug | G = Mängelrüge |
| C = Wandelung | H = Lieferfrist |
| D = Rücktrittsrecht | I = Zahlungsverweigerung |
| E = Ersatzleistung | K = Minderung |

→ Es sind zwei Begriffe mehr aufgeführt als nötig!

Begriff Buchstaben einsetzen	Beispiel
	Die gekaufte Ware weist einen Mangel auf. Sie schreiben einen Brief und machen darin einen Vorschlag zur Lösung des Problems. Die mangelhafte Ware behalten Sie unbenutzt zurück.
	Auch nach der dritten Reparatur funktioniert die neue Kaffeemaschine für den Pausenraum immer noch nicht. Meine Arbeitskollegen verlieren die Geduld. Sie lassen das Gerät von der Firma abholen, zahlen die Rechnung nicht und bestellen eine Kaffeemaschine bei einer anderen Firma.
	Am 24. März haben Sandro und Lea ein neues Sofa im Möbelgeschäft bestellt. Es muss ihnen innert drei Wochen geliefert werden.
	Sie holen im Möbelhaus den bestellten Bürostuhl ab und sollten ihn innert eines Monats mit Einzahlungsschein zahlen. Sie haben aber momentan kein Geld und zahlen drum nicht. Sie erhalten daraufhin eine Mahnung. In welchem Zustand befinden Sie sich jetzt?
	Die neue Nachttischlampe hat einen Defekt: die ganze Lampe ist nach 10 Minuten schon glühend heiss. Ich bringe sie mit der Quittung ins Geschäft zurück und erhalte sofort eine andere, einwandfreie Lampe.
	Ein auf den 20. Mai bestellter Kleiderschrank müsste vom Schreiner bei Ihnen zu Hause eingebaut werden. Aber bis Ende Mai erscheint kein Schreiner. Wie nennt man diesen Zustand?
	Gestern Abend hat Ihnen eine Verkäuferin ein Jahresabonnement für ein Heft

	für Fr. 142.- an Ihrer Haustür "aufgeschwätzt". Sie haben den Kauf-vertrag unterschrieben. Welcher besondere Schutz gilt bei diesem Kauf?
	Weil der i-Pod, den Sie sich im Laden ausgesucht haben, mehrere grobe Kratzer auf dem Gehäuse hat, bekommen Sie 20% Rabatt.

13. Vergleichen Sie den **Barkauf** mit dem **Kauf von Waren mit Kreditvertrag**. Nennen Sie **je zwei Vorteile** und **zwei Nachteile** der beiden Kaufarten

	<i>Vorteil</i>	<i>Nachteil</i>
Barkauf	<ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ • _____ _____ 	<ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ • _____ _____
Kauf von Waren mit Kreditvertrag	<ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ • _____ _____ 	<ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ • _____ _____

14. Wir leben in einer so genannten **Konsumgesellschaft** oder **Wegwerfgesellschaft**“.

a) Erklären Sie **einen** der beiden Begriffe in ganzen Sätzen.

Gewählter Begriff: _____

- b) Welche **sozialen und ökologischen** (= die Umwelt betreffenden) **Folgen** hat diese Lebensweise?
Zeigen Sie je ein soziales und ein ökologisches Problem auf, die sich daraus ergeben können (ganze Sätze).

Soziales Problem:

Ökologisches Problem:

15. Blerim Berisha möchte sich ein paar Hosen kaufen. An der Kasse zögert er. Er fragt sich, ob er mit seiner **Kreditkarte** (beispielsweise *Visa*) oder mit seiner **Debitkarte** (beispielsweise *Postcard*) zahlen soll.

Erklären Sie den Unterschied in Bezug auf sein Konto.
